

HEKATRON

Ihr Partner für Brandschutz



EN 50291-1:2010
Licence No: KM 98848

Bedienungsanleitung Kohlenmonoxidmelder

CO-WM (mit Digitaldisplay)



Modell CO-WM
mit Digitaldisplay
und Spitzenwert-
speicher

ACHTUNG: Nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sie sollte dann zur späteren Verwendung aufgehoben und ggf. an spätere Besitzer weitergereicht werden.

Verhalten im Alarmfall

Vorgehensweise bei einem Kohlenmonoxid Alarm



ACHTUNG! – Das Alarmsignal dieses Melders weist auf gefährliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid hin!
Kohlenmonoxid kann tödlich wirken!

Basierend auf Empfehlungen von EN 50292 sollten bei ausgelöstem Alarm folgende Schritte befolgt werden (d. h. bei 4 lauten pulsierenden Tönen gefolgt von einer Pause von 5 Sekunden):

1. Bewahren Sie Ruhe und öffnen Sie alle Türen und Fenster. Schalten Sie möglichst alle brennstoffbetriebenen Geräte aus. Hinweis: Außenbedingungen könnten möglicherweise die Werte von CO-Meldern im Innenbereich beeinflussen (beispielsweise hohe Verkehrsbelastung bei kaltem Wetter). In diesen Fällen könnten die im Innenbereich angezeigten Werte in der Tat weiter steigen, wenn Türen und Fenster geöffnet werden.
2. Wenn der Alarm auch nach dem Zurücksetzen (wo angemessen) noch erklingt, dann verlassen Sie die Wohnung und vergessen Sie nicht, andere Bewohner auf die Gefahr aufmerksam zu machen. Lassen Sie Türen und Fenster offen. Betreten Sie die Räumlichkeiten nicht wieder.
3. Holen Sie medizinische Hilfe für Personen mit CO-Vergiftungen und weisen Sie auf CO als mögliche Ursache hin.
4. Verständigen Sie umgehend die Feuerwehr, Ihren technischen Notdienst oder Ihren Fach-Installateur:



Die Anlage, die das CO-Problem verursachte, darf erst nach Behebung des Fehlers wieder gestartet werden. Ignorieren Sie niemals einen Alarm! Durch Drücken der „Test-/Reset“-Taste können Sie den Alarm unterdrücken. Sollte der hohe CO-Wert weiter anhalten, wird der Alarm erneut ausgelöst. Wenn das Gerät innerhalb von sechs Minuten erneut einen Alarm auslöst, erkennt es einen hohen CO-Gehalt, der sich schnell zu einer Gefahr entwickeln kann.

Einführung

Anmerkung: In dieser Bedienungsanleitung wird Kohlenmonoxid auch als „CO“ bezeichnet.

Ihr neuer Hekatron Kohlenmonoxidmelder ist ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit in Ihrem Zuhause. Das Gerät wurde konstruiert und getestet, um bestimmte Konzentrationen von CO in Wohnräumen festzustellen. Ihr Melder ist speziell für die Verwendung im Wohnbereich bestimmt. Nachfolgend geben wir Ihnen einige grundlegende Informationen, die Sie als Besitzer eines CO-Melders zu Ihrem Schutz kennen sollten.

Viele Leute denken, dass CO-Melder wie Rauchmelder funktionieren. Wie Rauchmelder überwachen auch CO-Melder die Raumluft in Ihrem Haus und signalisieren durch ein lautes Alarmsignal, um Sie vor Gefahren zu warnen. CO-Melder funktionieren und reagieren jedoch völlig anders als ein Rauchmelder. Das liegt daran, dass ein Hausbrand und ein CO-Problem zwei völlig unterschiedliche Situationen darstellen. Wenn Ihr Rauchmelder alarmiert, werden Sie mit Ihren Sinnen schnell in der Lage sein, den Grad der Gefährdung zu beurteilen. Sie können Brandrauch sehen und riechen, werden die Hitze spüren und sehen und hören möglicherweise, dass ein Feuer brennt. Sie können auch leicht erkennen, wenn Ihr Rauchmelder in einer Nicht-Notfall-Situation alarmiert. Ihr Sehvermögen und Ihr Hör-, Tast- und Geruchssinn geben Ihnen die notwendigen Informationen um sofort zu beurteilen, was zu tun ist, wenn Sie Ihren Rauchmelder hören.

CO ist jedoch ein unsichtbares, geruchloses, geschmackloses und nicht reizendes Gas - es ist durch Ihre Sinne nicht wahrnehmbar. Daher ist ein CO-Melder für Ihre Sicherheit sehr wichtig.

Wichtige Warnhinweise

WICHTIG: Dieser CO-Melder wurde entwickelt, um austretendes Kohlenmonoxidgas aus einer BELIEBIGEN Verbrennungsquelle zu erkennen. Er wurde NICHT entwickelt, um Rauch, Feuer oder jegliche andere Gase zu erkennen.

 **ACHTUNG:** Dieser CO-Melder ist kein Rauchmelder. Dieses Gerät dient nicht als Ersatz einer angemessenen Anzahl von Rauchmeldern in Ihrem Haus.

Dieser Kohlenmonoxidmelder spricht weder auf Rauch, Feuer noch auf andere Giftgase außer Kohlenmonoxid an, obwohl bei einem Brand auch Kohlenmonoxid entstehen kann. Aus diesem Grund müssen Sie Rauchmelder installieren, um eine Frühwarnung vor einem möglichen Brand zu erhalten, und sich und Ihre Familie vor einem Feuer und den damit verbundenen Gefahren zu schützen.

⚠ VORSICHT: Dieses Gerät zeigt nur austretendes Kohlenmonoxid im Bereich des Sensors an, Kohlenmonoxid könnte jedoch auch in anderen Bereichen vorhanden sein. Dieses Produkt ist für die Verwendung in Wohnhäusern bestimmt. Es wurde nicht für gewerbliche Zwecke entwickelt, um Betriebssicherheit und Arbeitsschutz zu überwachen.

Die Installation dieses Melders dient weder als Ersatz für die fachgerechte Installation, Benutzung und Instandhaltung brennstoffbetriebener Geräte, noch ersetzt es ausreichende Belüftungs- und Absaugvorrichtungen. Der Melder kann eine bestehende oder zu erwartende Gefahr durch eine zu hohe CO-Konzentration nicht verhindern.

Wichtige Warnhinweise:

Dieses Gerät wurde zum Schutz von Personen vor den akuten Wirkungen eines Kohlenmonoxidkontaktes entwickelt. Es schützt Personen mit spezifischen medizinischen Beschwerden möglicherweise nicht vollständig. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Arzt. Personen mit medizinischen Problemen sollten möglicherweise die Verwendung von Warneinrichtungen in Betracht ziehen, die bereits bei Kohlenmonoxidkonzentrationen unter 50 ppm hör- oder sichtbare Signale erzeugen.

⚠ Warnung: Das Gerät ist nicht in der Lage, vor den Auswirkungen einer chronischen Belastung durch Kohlenmonoxid zu warnen oder Personen mit einem spezifischen Risiko zu schützen.

Dieser Melder funktioniert nur mit einer funktionsfähigen Batterie, die den Melder ununterbrochen mit Strom versorgt.

⚠ Warnung: Veränderungen des Alarms in jedweder Art und Weise können zur Gefahr von Stromschlag oder zu einer beeinträchtigten Funktionalität des Gerätes führen.

Beachten Sie darüber hinaus: Elektrogeräte sollten nicht im Restmüll entsorgt werden. Geben Sie das Gerät bitte zum Recycling. Informationen zum Recycling erhalten Sie von Ihrer Kommunalbehörde.



Inhalt dieser Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Informationen über Kohlenmonoxid
2. Produktbeschreibung / Technische Daten
3. Hinweise zur Positionierung des CO-Melders
4. Installationshinweise
5. CO-Warnermelder CO-WM
Betriebs- und Alarmanzeigen
6. CO-Melder im Alarm-Modus
7. Bedienung und Pflege

1. Allgemeine Informationen über Kohlenmonoxid

Grundsätzliche Informationen zu Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid ist ein Giftgas ohne Farbe, Geruch oder Geschmack, das durch Einatmen tödlich wirken kann. CO verhindert die Sauerstoffversorgung im Blut.

Wiederholen Sie die Durchsicht dieser Bedienungsanleitung regelmäßig und besprechen Sie die Vorgehensweise im Fall eines CO-Alarmes mit allen Mitgliedern Ihrer Familie. Lassen Sie niemals einen CO-Melder unbeachtet. Bei einem tatsächlichen Alarm wird ein möglicherweise gefährlicher CO-Wert angegeben. CO-Melder wurden entwickelt, um frühzeitig vor dem Austritt von CO zu warnen, so dass ruhig Maßnahmen zur Lösung des Problems ergriffen werden können, noch bevor ein Notfall entsteht und bei Personen Symptome von CO-Vergiftungen auftreten.

Stellen Sie sicher, dass kein Mitglied Ihres Haushalts Symptome einer CO-Vergiftung aufweist. In vielen Fällen von CO-Vergiftungen sind die Opfer zwar bei Bewusstsein, jedoch orientierungslos und somit nicht in der Lage, das Gebäude selbst zu verlassen oder um Hilfe zu rufen. Kleine Kinder und Haustiere können zuerst betroffen sein. Besonders gefährdete Personen sollten mit speziellen Vorsichtsmaßnahmen vor CO-Belastungen geschützt sein, da CO-Konzentrationen, die einen gesunden Erwachsenen gesundheitlich nicht angreifen, bei diesen Personen schon Vergiftungserscheinungen auslösen können.

Symptome einer CO-Vergiftung

Folgende Symptome weisen häufig auf eine CO-Vergiftung hin und sollten durch ein Gespräch ALLEN Mitgliedern des Haushalts bekannt sein.

Typische Symptome bei einer geringfügigen CO-Konzentration in der Raumluft:

Leichte Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit.

Typische Symptome bei einer mittelstarken CO-Konzentration in der Raumluft:

Stärkere Kopfschmerzen, starke Müdigkeit, Verwirrung, Herzrasen.

Typische Symptome bei einer extremen CO-Konzentration in der Raumluft:

Bewusstlosigkeit, Krämpfe, Herz- und Lungenversagen. CO kann Gehirnschäden und Tod verursachen.

Suchen Sie schon im Fall von geringen Anzeichen einer CO-Vergiftung unverzüglich einen Arzt auf!

Kohlenmonoxid ppm-Stufen

Das Modell CO-WM ist mit einem Digitaldisplay ausgestattet, das die CO-Konzentration anzeigt, dargestellt in ppm (parts per million). Lernen Sie zwischen gefährlichen, hohen, mittleren und geringen Konzentrationen zu unterscheiden.

Gefährliche Konzentrationen:

Wenn bei einer Person Symptome einer CO-Vergiftung auftreten und die CO-Werte über 100 ppm liegen. Jedes Auftreten von Symptomen einer CO-Vergiftung sollte als Notfall eingestuft werden. Lesen Sie hierzu „Verhalten im Alarmfall“ (Umschlaginnenseite).

Hohe Konzentrationen:

Generell über 100 ppm, ohne Symptome bei Personen auszulösen. Diese Situation sollte als dringlich eingestuft werden. Lesen Sie hierzu „Verhalten im Alarmfall“ (Umschlaginnenseite).

Mittlere Konzentrationen:

Generell zwischen 50 ppm und 100 ppm. Diese Situation sollte Anlass zur Sorge sein, sollte also beachtet und ernst genommen werden. Lesen Sie hierzu „Verhalten im Alarmfall“ (Umschlaginnenseite).

Geringe Konzentrationen:

Generell unter 50 ppm. Hekatron rät Ihnen, Maßnahmen zu ergreifen um die CO-Quelle zu entdecken und abzustellen. Lesen Sie hierzu „Verhalten im Alarmfall“ (Umschlaginnenseite).

Mögliche Quellen für Kohlenmonoxid

Die wahrscheinlichsten CO-Quellen in Ihrem Haus sind Koch- und Heizgeräte. Fahrzeuge, die sich mit laufendem Motor in angebauten Garagen befinden, können ebenfalls gefährlich hohe CO-Werte verursachen.

Kohlenmonoxid kann bei der Verbrennung jeglicher fossiler Brennstoffe, wie Benzin, Propan, Erdgas, Öl und Holz entstehen. Es kann durch nicht ordnungsgemäß funktionierende, falsch eingesetzte oder schlecht belüftete Feuerungsgeräte entstehen, wie beispielsweise:

- Automobile, Heizöfen, gasbetriebene Herde oder Trockner, Boiler, tragbare öl-betriebene Heizgeräte und Generatoren, Kamine, holzbefeuerte Herde und bestimmte Swimming Pool Heizungen.
- Verstopfte Kamine oder Abzugsrohre, Zugluft oder ein veränderter Luftdruck, zersetzte oder abgetrennte Entlüftungsrohre, lose oder gerissene Wärmeaustauscher.
- Laufende Fahrzeugmotoren oder andere Verbrennungsmaschinen in offenen/ geschlossenen Garagen bzw. in der Nähe von Gebäuden.
- Das Verbrennen von Holzkohle oder sonstigen Brennstoffen, insbesondere beim Grillen in geschlossenen Räumen.

Folgende Bedingungen können eine vorübergehende CO-Gefahrensituation auslösen:

- Große Mengen verschütteten Brennstoffs oder Umkehr der Belüftung von brennstoffbetriebenen Geräten durch Außenraumbedingungen, wie eine Änderung der Windrichtung und/oder -geschwindigkeit, einschließlich starker Windböen, schwere Luft in den Belüftungsrohren (kalt/feuchte Luft bei längeren Unterbrechungen der Betriebszyklen).
- Abluftventilatoren, die einen Unterdruck erzeugen.

- Gleichzeitiger Einsatz mehrerer brennstoffbetriebener Geräte, die sich die begrenzte Luft im Innenraum teilen müssen.
- Entlüftungsröhre, die lose mit Wäschetrocknern, Öfen oder Boilern verbunden sind.
- Blockierte Entlüftungsröhre oder unkonventionell verlaufende Rohrleitungen, die oben genannte Situationen verstärken.
- Längerer Betrieb unbelüfteter, brennstoffbetriebener Geräte (Herd, Ofen, Kamin etc.)
- Durch eine Temperaturumkehr werden Abgase in Bodennähe eingefangen.
- Fahrzeuge im Leerlauf, die sich in einer offenen oder geschlossenen Garage in der Nähe des Wohnhauses befinden.
- Hohe Konzentrationen an Tabakrauch

Wohnfahrzeuge und Boote

Mögliche Entstehung von Gefahren durch Kohlenmonoxid:

- Die Nutzung von Gas-Kochgeräten als Raumheizung
- Gas-Geräte, die über Nacht eingeschaltet bleiben
- Grillen in Kabinen von Booten oder in der Nähe einer Wohnwagentür (z. B. unter einer Markise)

Machen Sie sich zu Ihrer Sicherheit mit den möglichen CO-Quellen in Ihrem Haus vertraut. Achten Sie darauf, dass sich mit Brennstoff betriebene Geräte, deren Rauchabzug und Belüftung in gutem Betriebszustand befinden. Lernen Sie die Symptome einer CO-Belastung zu erkennen, und falls Sie eine CO-Vergiftung vermuten, laufen Sie sofort an die frische Luft und setzen Sie sich mit dem Notdienst in Verbindung. Ihre erste Schutzmaßnahme ist eine jährliche Inspektion, sowie die regelmäßige Wartung Ihrer Geräte. Nehmen Sie Verbindung zu einem zugelassenen Installateur auf, oder bitten Sie Ihr örtliches Versorgungsunternehmen um Rat.

Dieser Melder wurde nicht speziell für die Verwendung in Wohnwagen oder Booten getestet. Nur CO-Melder mit Zertifizierung nach EN50291-2 sind für diesen Zweck vollständig zugelassen.

Informationen zum Kohlenmonoxidmelder.

Was kann er und was kann er nicht leisten:

CO-Melder warnen frühzeitig vor einem CO-Austritt, im Allgemeinen bevor ein gesunder Erwachsener Symptome wahrnehmen würde. Diese Frühwarnung ist jedoch nur möglich, wenn Ihr CO-Melder entsprechend dieser Bedienungsanleitung installiert und gepflegt wird.

Da sich Kohlenmonoxid im Körper ansammelt, kann der langfristige Kontakt mit niedrigen Konzentrationen ebenso Symptome verursachen wie der kurzfristige Kontakt mit hohen Konzentrationen. Dieser Hekatron CO-Melder verfügt über einen zeitlich gewichteten Alarm – je höher die vorhandene Kohlenmonoxidkonzentration, desto früher wird der Alarm ausgelöst.

Dieser CO-Melder kann Sie nur vor gefährlichen Konzentrationen von CO warnen. Er verhindert nicht das Entstehen von CO und behebt kein bestehendes CO-Problem. Falls Ihr CO-Melder ausgelöst hat und Sie durch Öffnen von Fenstern und Türen gelüftet haben, kann sich die entstandene CO-Konzentration verflüchtigt haben, bis Hilfe eintrifft.

HINWEIS: Das Gerät kann auf kurzfristige Abgasemissionen reagieren, beispielsweise bei der ersten Inbetriebnahme eines Geräts. Außerdem agiert Wasserstoff als Störstoff und entsteht bei bestimmten Akku-Ladevorgängen und der Aushärtung von Beton oder Zement unter bestimmten Bedingungen. Flüchtige organische Verbindungen (VOCs) wie beispielsweise Alkohole, die im Laufe der Zeit den Melder auslösen, können beim Einsatz von Feuchteschutz oder anderen alkylalkoxysilan-haltigen Beschichtungen erzeugt werden.

Auch wenn das CO-Problem vorübergehend als gelöst erscheint, ist es von höchster Bedeutung, dass die CO-Quelle ermittelt wird und entsprechende Reparaturen vorgenommen werden.

Dieser CO-Melder ist für den Einsatz als Überwachungsgerät konzipiert; er ist nicht als Kurzzeit-Testgerät für eine schnelle CO-Kontrolle einzusetzen.

Wie jedes andere elektronische Gerät, haben auch CO-Melder Beschränkungen. Sie sind nicht „unfehlbar“. CO-Melder haben eine begrenzte Lebensdauer. Aus diesem Grund müssen Sie ihren Melder wöchentlich überprüfen, da seine Betriebsfähigkeit jederzeit versagen kann.

Falls Ihr CO-Melder nicht einwandfrei arbeitet, oder falls seine Selbstdiagnoseprüfung auf eine Fehlfunktion hinweist, ersetzen Sie das Gerät unverzüglich. Ggf. kann dieser Alarm die CO-Werte aufgrund einer Störung nicht überwachen.

Kohlenmonoxidmelder können nur CO wahrnehmen, das den Sensor des Gerätes erreicht. In anderen Bereichen könnte jedoch CO vorhanden sein, das den Melder nicht erreicht. Das CO kann durch folgende Ursachen am Erreichen des Alarmbereiches gehindert werden:

- Türen oder andere Absperrungen
- Frischluft, die aus einer Lüftung, einem geöffneten Fenster oder einer anderen Quelle zieht.
- Kohlenmonoxid, das sich auf einer Hausetage befindet und den sich auf einer anderen Etage befindenden CO-Melder nicht erreicht. (CO befindet sich z.B. im Keller und erreicht wahrscheinlich nicht den Alarm, der sich in der zweiten Etage bei den Schlafzimmern befindet).

Daher empfehlen wir, einen CO-Melder auf jeder Etage Ihres Hauses zu installieren. Lesen Sie bitte sorgfältig alle in Abschnitt 3 und 4 enthaltenen Informationen zur ordnungsgemäßen Installation des CO-Melders.

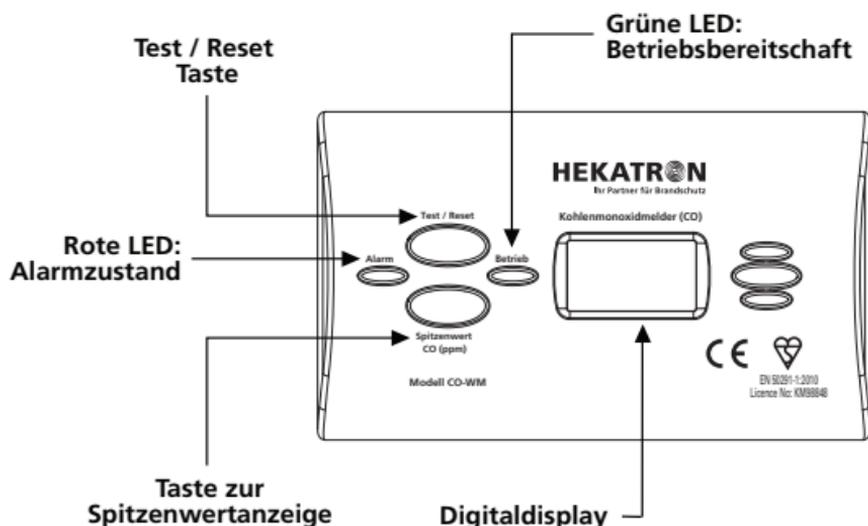
CO-Melder können nicht zur Erkennung von Erdgas (Methan), Propan, Butan oder anderen brennbaren Betriebsstoffen eingesetzt werden.

Weisen Sie Kinder an, den CO-Melder nicht anzufassen oder ihn in seiner Funktion zu stören. Warnen Sie Kinder eindringlich vor den Gefahren einer Vergiftung durch CO.

2. Produktbeschreibung / Technische Daten

CO-WM

mit Digitaldisplay



⚠️ WARNUNG: Nach zehn (10) Jahren von der ersten Inbetriebnahme an, wird dieser CO-Melder in Abständen von 30 Sekunden „piepen“, um darauf hinzuweisen, dass er auszutauschen ist. Ersetzen Sie das Gerät umgehend! Ohne ausreichende Energieversorgung kann dieser Melder kein CO detektieren!

Um den Zeitpunkt für einen Austausch leichter bestimmen zu können, beachten Sie den Aufkleber an der Gehäusesseite. Notieren Sie das Installationsdatum mit einem Permanent-Marker auf dem Aufkleber.

Betriebstemperaturbereich:	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	bis 90% nicht kondensierend
Akustischer Alarm:	85 dBA/1m (3,4 ± 0.5 KHz Taktungsalarm)
Sensor:	elektrochemisch
Versorgung:	nicht-entnehmbare Lithium-Batterien
Genauigkeit der Digitalanzeige:	30-999 ppm +/- 30 %

Je nach Umgebungsbedingung (Temperatur, Feuchtigkeit) und Zustand des Sensors können die Alarmwerte schwanken.

Reaktionszeit des Alarms:

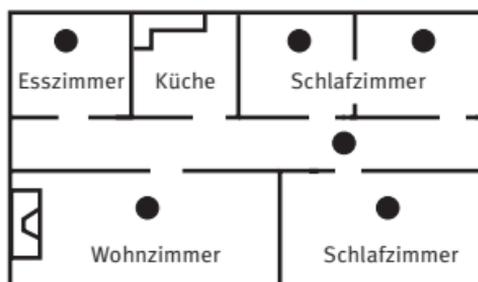
50 ppm	= Alarmsignal muss innerhalb von 60-90 Minuten abgegeben werden
100 ppm	= Alarmsignal muss innerhalb von 10-40 Minuten abgegeben werden
300 ppm	= Alarmsignal muss innerhalb der nächsten 3 Minuten abgegeben werden

Made in China

3. Hinweise zur Positionierung des CO-Melders

Empfohlene Montageorte

- Bei einer Wandmontage muss der Melder in einem horizontalen Abstand von 1 bis 3 Metern von einem brennstoffbetriebenen Gerät angebracht werden.
- Wandmontierte Melder sollten in Deckennähe, aber mindestens 150 mm von der Decke entfernt angebracht werden, um zu verhindern, dass sie sich an unbelüfteten Stellen befinden.



Empfohlene Montageorte

- Melder müssen in Hörweite von Schlafzimmern* angebracht werden. Sollte sich ein Heizgerät im Schlafzimmer befinden, ist der Melder auf Schlafhöhe anzubringen.
- Ein freistehender Melder muss so aufgestellt werden, dass es unwahrscheinlich ist, dass er umgestoßen wird, denn der Melder könnte dadurch dauerhaft beschädigt werden.
- CO-Melder in Räumen mit schrägen Decken sollten an der hohen Seite des Raums angebracht werden.
- Wenn es eine Trennwand im Raum gibt, montieren Sie den Melder in dem Teil des Raumes, in dem sich die mögliche CO-Quelle befindet.

*Ein CO-Melder sollte in allen Räumen installiert werden, in denen es ein brennstoffbetriebenes Gerät gibt. Zusätzliche CO-Melder sollten in allen Räumen, die am häufigsten genutzt werden, in allen Schlafbereichen und auf allen Etagen installiert werden.

Standorte, die vermieden werden sollten

- Vermeiden Sie die Montage, wo die Gaserkennung durch Luftzug beeinträchtigt wird, z. B. in der Nähe von Türen, Fenstern, Abluftvorrichtungen, Luftschlitzen oder ähnlichen Belüftungsöffnungen.
- Vermeiden Sie die Montage, wo die Funktion behindert wird (z. B. hinter Vorhängen, Regalen oder Möbeln).
- Vermeiden Sie staubige, schmutzige oder ölige Bereiche, wie Garagen oder Werkstätten.
- Vermeiden Sie feuchte (Badezimmer), kalte ($< -10\text{ °C}$), heiße ($> 40\text{ °C}$) oder dunstige Bereiche und befestigen Sie die CO-Melder nicht in der Nähe von Waschbecken.

WICHTIG: Ein unpassender Standort kann Störungen der empfindlichen elektronischen Komponenten dieses Melders verursachen.

4. Installationshinweise

⚠ ACHTUNG: Dieses Gerät ist versiegelt (inkl. Batterie).

Der Gehäusedeckel ist nicht abnehmbar!

Dieser Melder ist mit versiegelten, nicht-entnehmbaren Lithium-Batterien ausgestattet, ein Batteriewechsel ist nicht notwendig.

Der Melder ist bei Lieferung deaktiviert und wird aktiviert, wenn er zum ersten Mal in der Montageplatte befestigt wird. Zur Aktivierung des Melders bei Wandmontage installieren Sie die Montageplatte an der Wand wie nachfolgend beschrieben. Schieben Sie den Melder anschliessend in die Montageplatte, bis er einrastet. Bei Nutzung des Melders auf einem Tisch schieben Sie den Melder in die Montageplatte, bis er einrastet.

Hinweis: Häufige Alarme oder Alarmsignale über einen längeren Zeitraum sind nicht typisch und werden die Kapazität der Batterie und damit die Lebensdauer des Produktes verkürzen. Auch hohe Temperaturschwankungen verkürzen die Batterielebensdauer deutlich.

Wird das Gerät über einen längeren Zeitpunkt zu hohen Temperaturen ausgesetzt, kann das die Batterie schädigen. Für eine optimale Lebensdauer empfiehlt Hekatron die Installation dieses CO-Melders in einer kontrollierten Umgebungstemperatur (20-30 °C).

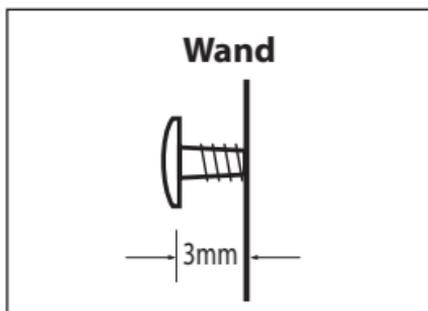
Nach der Installation Ihres Gerätes testen Sie es mit der Test / Reset-Taste und prüfen, ob die grüne LED auf-blinkt.

Montage

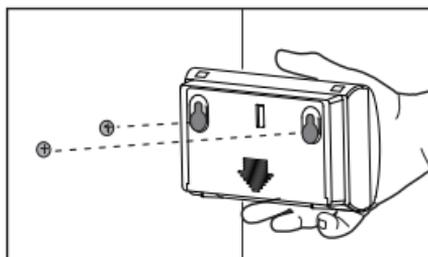
Dieser CO-Melder kann sowohl an der Wand (falls möglich, vom Hersteller empfohlen) als auch freistehend auf einem Tisch betrieben werden.

Zur Montage an der Wand befolgen Sie diese Schritte:

1. Markieren Sie die zwei benötigten Löcher an der Wand. Verwenden Sie dafür die Montageplatte als Vorlage.
2. Drehen Sie die zwei mitgelieferten Schrauben ein, bis die Schraubenköpfe ca. 3 mm aus der Wand hervorstehen.



**Dübelstärke: 5mm
Abstand Schraubenkopf: 3 mm**



Wandmontage

3. Setzen Sie die Montageplatte auf, indem Sie die Löcher auf die Schrauben setzen und ziehen Sie die Schrauben fest. Nachdem die Montageplatte sicher an der Wand befestigt ist, schieben Sie den Melder nach unten auf die Montageplatte, bis er einrastet.

Der CO-Melder ist nun aktiviert!

ACHTEN SIE DARAUF, DASS EIN FREISTEHENDER MELDER GEMÄSS DEM ABSCHNITT „ANBRINGUNGSORTE“ AN EINER STELLE AUFGESTELLT WIRD, WO ES UNWAHRSCHEINLICH IST, DASS ER UMGESTOSSEN WIRD.

Freistehende CO-Melder müssen aufrecht aufgestellt werden und dürfen nicht flach auf Oberflächen abgelegt werden.

Der Alarm wird aktiviert, sobald er auf der Montageplatte eingerastet ist!

Einmal aktiviert, wird das Gerät durch Entfernen der Montageplatte von der Rückseite des Melders nicht abgeschaltet. Das Gerät bleibt für die nächsten zehn Jahre betriebsbereit.

Aufkleber mit wichtigen Informationen

Der mitgelieferte Produktaufkleber enthält wichtige Informationen über das richtige Verhalten im Alarmfall. Fügen Sie die Telefonnummer Ihres Notdienstes an der dafür vorgesehenen Stelle hinzu und positionieren Sie den Aufkleber in der Nähe des Melders, wo er im Alarmfall gut sichtbar ist.

5. CO-Warmmelder CO-WM Betriebs- und Alarmanzeigen

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes blinkt die grüne LED alle 30 Sekunden einmal, und die Digitalanzeige zeigt "888" an – das bedeutet, der Melder befindet sich im Anlaufmodus. Die Meldung 888 wird ca. 30 Sekunden angezeigt. Danach zeigt das Display den Wert "0" an und der Sensor beginnt mit der Überwachung und möglichen Erkennung von CO.

Der Melder zeigt eine „0“ an, falls innerhalb der letzten 15 Sekunden CO-Konzentrationen zwischen 0 und 30 ppm erkannt wurden.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Fehlercodes im Display sowie die daraufhin einzuleitenden Maßnahmen.

Funktions- und Fehlermeldungen

Display-Anzeige	Alarmsignal	Gerätezustand	Empfehlung	
 235.	Stetige IST-Anzeige einer CO-Konzentration. Rote LED blinkt	4 kurze, laute Alarmtöne alle 5 Sek.	Alarmzustand ! Gefährliche CO-Konzentration erkannt.	"Verhalten im Alarmfall" (Umschlaginnenseite) nachlesen.
 888.	Kurze "888" Anzeige ca. 30 Sek. lang	Nein	Selbstfunktions-test bei erster Inbetriebnahme.	CO wurde nicht erkannt. Werte werden nur zum Test angezeigt.
 ---.	Anzeige Melderprüfung	2 x 4 kurze Alarmtöne mit 5 Sek. Pause	Test/Reset-Taste ist gedrückt	CO wurde nicht erkannt. Werte werden nur zum Test angezeigt.
 0.	Anzeige "0" statisch, "." blinkt alle 5 Sek. Grüne LED blinkt alle 30 Sek.	Nein	Normaler Betrieb (kein CO detektiert)	Keine
 Lb.	"Lb" (Batterie Schwach) leuchtet wechselnd zu den Zahlenwerten. Rote LED blinkt alle 60 Sek.	Kurzer Piepton alle 60 Sek.	Gerät muss ersetzt werden	Ist das Gerät kalt, lassen Sie es auf über 20 °C aufwärmen. Piept und blinkt das Gerät bei Zimmertemperatur alle 60 Sek. weiter, muss es ersetzt werden.
 Err.	Fehlermeldung	Kurzer Piepton alle 30 Sek.	Gerät ist im Fehlerzustand	Drücken Sie die Test/Reset-Taste für 5 Sek., um einen Reset durchzuführen. Wenn das Signal weiterhin besteht, den CO-Melder deaktivieren (s. Geräteaufkleber). Das Gerät reagiert nicht auf CO.
	Anzeigenfeld ist leer	Andauernder Alarmton	Gerät ist im Fehlerzustand	
 418.	Werte von 11-999 werden angezeigt	Nein	Spitzenwertspeicher aktiviert. Höchste gemessene CO-Konzentration wird angezeigt.	In Abschnitt 6 (Spitzenwertspeicher) nachlesen
 End	Anzeige "End". Rote LED blinkt 2x alle 30 Sek.	Zwei kurze Pieptöne alle 30 Sek.	Lebensdauer des Gerätes beendet.	Ersetzen Sie das Gerät unverzüglich. Es erkennt CO nicht.

Die oben aufgeführten Probleme treten unter normalen Betriebsbedingungen auf. Andere „Err“ Fehlerzustände sind möglich. Bei Fragen zur Digitalanzeige wenden Sie sich bitte an unsere Verbraucher-Hotline +49 (0) 7634 500-8051.

Spitzenwertspeicher (Modell CO-WM)

Wird die Taste "Spitzenwert" gedrückt, wird der höchste CO-Wert angezeigt, der vom Gerät seit der letzten Rücksetzung des Spitzenwertes oder seit der Inbetriebnahme gemessen wurde. In diesem Beispiel war der höchste CO-Wert 120 ppm.



Spitzenwert-
Anzeige

Die Spitzenwertanzeige zeigt Werte zwischen 11-999 ppm an. Wenn die Spitzenwertfunktion Werte unter 30 ppm anzeigt, führen diese Werte zu keinem Alarmsignal, egal wie lange das Gerät eine solche Konzentration erkennt. Die Spitzenwertfunktion dient auch zum neuerlichen Erkennen von CO seit der letzten Rückstellung.

CO-Konzentrationen zwischen 1 und 30 ppm können häufig unter normalen, alltäglichen Bedingungen auftreten. CO-Konzentrationen von weniger als 30 ppm können ein Hinweis auf eine vorübergehende CO-Konzentration sein, die heute erscheinen kann und sich möglicherweise nie wiederholt. Auch CO-Werte mit niedriger Konzentration können sich auf Dauer zu potenziell gesundheitsschädlichen CO-Konzentrationen entwickeln.

In diesem Fall erkennt der CO-Melder die gefährliche Schwelle und der Alarm schaltet sich ein und warnt Sie und andere durch einen lauten Alarmton.

WARNUNG:

Ignorieren Sie niemals hohe Konzentrationsanzeigen über 30 ppm oder einen CO-Melder mit aktiviertem Alarm.

Spitzenwertanzeige zurücksetzen

Um die Spitzenwertanzeige zurückzustellen bzw. zu löschen, drücken Sie die Taste "Spitzenwertanzeige" bis der Spitzenwert angezeigt wird. Dann drücken Sie zusätzlich die Taste "Test/Reset" für 2 Sekunden. Der Wert im Display geht auf "0" ppm zurück, der Speicher wird geleert und der Melder nimmt die CO-Überwachung auf.

6. CO-Melder im Alarm-Modus

Kohlenmonoxid Alarmanzeige

Erkennt der CO-Melder eine gefährlich hohe CO-Konzentration, gibt das Gerät ein lautes Alarmsignal ab. Die Alarmierung erfolgt in den ersten 4-5 Minuten durch 4 kurze Pieptöne gefolgt von 5 Sekunden Pause; danach werden 4 kurze Pieptöne einmal pro Minute so lange angezeigt, wie die Gefahrensituation besteht. Die rote Alarm-LED blinkt parallel zur akustischen Anzeige und die Digitalanzeige (CO-WM) zeigt die CO-Konzentration in ppm (parts per million = Teile pro Million) an.

7. Bedienung und Pflege

WICHTIG: Dieses Gerät ist versiegelt. Die Abdeckung ist nicht abnehmbar.

Aufgrund der Lautstärke des Alarmsignals empfehlen wir Ihnen, die Finger auf die Öffnung des Signalausgangs zu halten, wenn Sie Ihren Hekatron CO-Melder testen.

 **ACHTUNG:** Über einen längeren Zeitraum kann die Belastung durch die hohe Lautstärke zu Hörschäden führen.

Testen des Gerätes

Um den CO-Melder zu überprüfen, drücken Sie die Test/Reset-Taste. Bei einwandfreiem Betrieb hören Sie 4 kurze Alarmtöne alle 5 Sekunden. Für Modell CO-WM mit Digitaldisplay gilt: Die Digitalanzeige zeigt "---" und dann "888". Die rote Alarm-LED blinkt zeitgleich mit den Tönen. Nach einigen Sekunden nimmt das Gerät die CO-Überwachung wieder auf.

Anmerkung: Der Testschalter muss zum Ablesen der CO-Konzentration nicht gedrückt werden

Pflegehinweise

Um Ihren CO-Melder in zuverlässiger Funktionsbereitschaft zu halten, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

- Prüfen Sie den CO-Melder einmal wöchentlich, indem Sie die Test/Reset-Taste drücken.
- Saugen Sie die Abdeckung des CO-Melders einmal monatlich ab, um Staubansammlungen zu entfernen.
- Verwenden Sie nie Reinigungs- oder andere Lösungsmittel zum Reinigen des CO-Melders. Chemikalien können den Sensor vorübergehend oder dauerhaft verunreinigen.

- Vermeiden Sie die Verwendung von Raumspray, Haarspray, Lack oder anderen Sprühdosen in der Nähe des CO-Melders.
- Streichen Sie den CO-Melder nicht mit Farbe an. Farbe setzt sich in den Luftschlitzen fest und stört die Fähigkeit des Sensors zur CO-Erkennung.

Demontieren Sie Ihren CO-Melder vorübergehend, bevor Sie eine der folgenden Tätigkeiten vornehmen:

- Holzböden oder Möbel lasieren oder abbeizen, Malerarbeiten oder Tapezieren
- Einsatz von Spray oder Klebstoffen

! ACHTUNG: Sobald wie möglich den CO-Melder wieder an seinem Bestimmungsort positionieren, um den Schutz vor einer Kohlenmonoxidvergiftung wieder herzustellen.

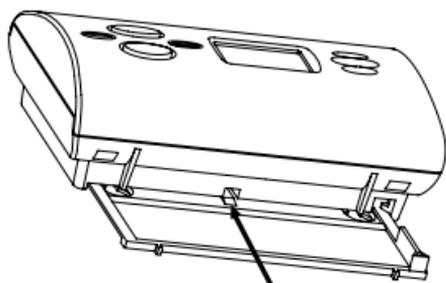
Folgende Substanzen können den Sensor beeinträchtigen und falsche Werte auslösen:

- Ethylen, Äthanol, Alkohol, Iso-Propanol, Benzin, Toluol, Ethylacetat, Hydrogen, Hydrogensulfid und Schwefeldioxide.
- Beachten Sie bitte, dass eventuell vorhandene Bleibatterien Wasserstoff erzeugen können.
- Die meisten Aerosolsprays, Produkte auf Alkoholbasis, Farbe, Verdüner, Lösungsmittel, Klebstoffe, Haarspray, Aftershave, Parfüm, Auspuffgase (Kaltstart) und einige Reinigungsmittel.
- HINWEIS: In einem bestimmten Haushalt könnten andere Substanzen vorkommen, die ähnliche Effekte verursachen

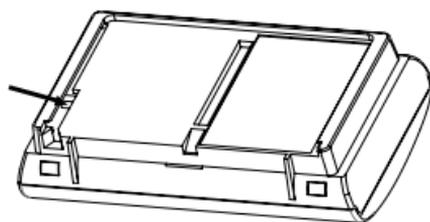
End of life-Modus am Ende der Nutzungsdauer

Am Ende der Nutzungsdauer des Gerätes oder bei einer Ausserbetriebnahme ist es notwendig, das Gerät auszuschalten. Dadurch werden weitere Signalisierungen verhindert und die Restspannung der Batterie entladen.

1. Entfernen Sie den Melder von der Montageplatte, indem Sie einen Schraubenzieher zwischen Gerät und Montageplatte in die Aussparung in der Mitte des Gerätes einführen (siehe Abbildung A). Das ermöglicht das Entfernen der Montageplatte und den Zugriff auf die Rückseite des Melders.
2. Auf der Rückseite des Gerätes finden Sie links unten einen vertikalen Schlitz (siehe Abbildung B).



A



B

3. Stecken Sie einen flachen Schraubendreher unten in den Schlitz und schieben ihn nach oben. Sie sollten dabei das Gefühl haben, dass der Schalter im Inneren oben stoppt.

Achten Sie darauf, dass Sie den Schraubenzieher gerade einführen. Führen Sie den Schraubendreher schräg ein, könnte der Schalter verfehlt werden.

Das Gerät kann einige kurze Geräusche abgeben. Nach spätestens 1 Minute sollte der Melder jedoch stumm sein und keine weiteren Signaltöne erzeugen.

⚠ Bitte beachten Sie: Bei der Außerbetriebnahme des Gerätes wird die Batterie vollständig entladen. Eine erneute Inbetriebnahme ist danach nicht möglich.

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.hekatron-brandschutz.de

HEKATRON

Ihr Partner für Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

79295 Sulzburg